

Black Angels

Von Myoko

Kapitel 3: Ein Einkaufsbummel und neue Gefährten

Legende:

„blabla“ sprechen

> Blabla< denken

"blabla" Goboldsprache

"+blabla+" Harrys Magie

"§blabla§" Prasel

6 Kapitel

Ein Einkaufsbummel und neue Gefährten

„Am besten wir gehen erst die Roben machen lassen.“ Harry hatte angefangen seine Taschen zu durchsuchen. „Wo ist der blöde Zettel?“ „Was für ein Zettel?“ fragte Orion verwirrt. „Cedric hat mir die Geschäfte aufgeschrieben in die wir gehen sollen. Ah da ist er ja.“ „Cedric? Du meinst doch nicht Cedric Diggory?“ „Doch den mein ich.“ „Harry, Cedric Diggory ist tot. Er wurde beim Trimagischen Turnier von Voldemort getötet.“ „Nein ist er nicht. Soweit ich weiß warst du als es passierte in Japan. Deswegen kannst du es ja auch nicht wissen.“ Jetzt war Orion wirklich mehr als verwirrt. „Was weiß ich nicht?“ „Alysha hat Cedrics tot in einer ihrer Träume gesehen. Sie hat es Myu, Yue und mir gesagt und wir waren uns einig mit der Familie zu sprechen. Wir sind also zu der Familie gegangen und haben mit ihnen über Alysha`s Traum geredet. Myu hat den Vorschlag gemacht, dass Jaden Cedric klonst und der Klon dann am Trimagische Turnier teil nimmt. Sie haben den Vorschlag angenommen und sind nach dem Trimagischen Turnier nach Frankreich ausgewandert. Und wie du siehst sind Cedric und ich noch immer in Kontakt.“ Orion piff anerkennend. „Jetzt weiß ich von wem die Briefe sind, die du immer bekommst.“ Harry schaute auf den Zettel, um sein Lächeln zu verbergen. „Der Laden den wir suchen hat den Namen *Madam Malkins Anzüge für alle Gelegenheiten*.“

20 Minuten später hatten sie den Laden endlich gefunden und betraten ihn. „Guten Tag. Was kann ich für Sie tun?“, wurden sie von Madam Malkins angesprochen. „Für jeden von uns 4 Hogwartsuniformen, 2 Freizeitroben und 2 Festumhänge.“, antwortet

Harry. „Die Farbwahl überlassen wir Ihnen.“, ergänzte Orion. „Ja aber...“ „Wir vertrauen drauf, dass Sie ihre Kunden zufrieden stellen wollen. Nur ein Hinweis wir bevorzugen dunkle Farben.“, sagte Harry mit einem beruhigenden Lächeln. Schnell wurden sie vermessen und die Hogwartsuniformen abgesteckt. Bevor Harry mit Orion denn Laden verließ, wand er sich nochmal an Madam Malkins. „Wir kommen in zwei Stunden wieder und holen alles ab.“

„So und wo gehen wir als nächstes hin?“, fragte er Orion. Dieser holte die Liste hervor, auf der steht, was sie alles brauchten und ließ sie sich durch. „Am besten gehen wir erst den Kessel holen, dann die Bücher und zum Schluss die Materialien für Tränke“, erwiderte Orion. Harry stimmte zu und sie suchten den Laden *Potages Kesselladen* mit dem Schild: *Kessel – Alle Größen – Kupfer, Messing, Zinn, Silber – Selbstumrührend – Faltbar*.

Dort kauften sie jeweils einen Kessel aus Zinn. Als nächstes suchten sie den Buchladen *Flourish & Blotts* und kauften die erforderlichen Bücher. Dabei merkte Harry sofort an dem Buchtitel, dass Verteidigung gegen die dunklen Künste ziemlich langweilig werden wird. Die Apotheke fanden sie schnell. Sie kauften 2 Messingwaagen, Drachenlederhandschuhe und alle Zaubertränkezutaten.

„Weißt du was mir grade eingefallen ist, Orion?“, fragte Harry als sie sich einen Weg durch die vielen Zauberer und Hexen bahnten. „Nein. Ich kann keine Gedanken lesen.“, sagte Orion schlecht gelaunt. „Wir sollten zu *Qualität für Quidditch* gehen und Besen kaufen.“ „Warum das denn?“ Orion hatte eine Augenbraue hochgezogen und sah Harry fragend an. „Naja soweit ich weiß hat jedes Haus eine Quidditchmannschaft. Und ich würde gern als Sucher mitspielen.“, erklärte Harry. Orion seufzte geschlagen. „Von mir aus. Hauptsache ich hab das bald hinter mir. Weißt du seit Viktor Krum dir Quidditch beigebracht hat, bist du total vernarrt darin.“ „Las mich doch.“, erwiderte Harry eingeschnappt. „Hey sei nicht gleich eingeschnappt. Wir gehen ja die Besen kaufen. Allerdings werde ich nicht mit spielen, sondern am Rand stehen und dich notfalls auffangen. Myu wird mich nämlich umbringen, wenn dir, ihrem selbsternannten kleinen Bruder, etwas passiert. Und ich habe wirklich keine Lust schon zu sterben.“ Orion schüttelte sich kurz, um das Bild einer Mordlustigen Myu zu vertreiben. „Stimmt meine selbsternannte große Schwester ist sehr beschützend. Na endlich ich habe *Qualität für Quidditch* gefunden.“

Sie kauften sich jeweils einen Feuerblitz, das neuste Modell auf dem Markt. Als sie vor dem Laden standen, stellten beide erstaunt fest, dass sie noch eine Stunde Zeit haben, ehe sie zu *Madam Malkins Anzüge für alle Gelegenheiten* zurück müssen. Also entschloss Harry die Winkelgasse noch etwas zu erkunden. Es könnte ja sein, dass es noch einen guten Laden gibt. Orion war weniger begeistert und wurde von Harry hinterher gezogen.

Plötzlich begann sich Harrys Magie zu regen. "+Schau nach rechts. Schau nach rechts.+", wisperte sie zu ihm. Es war nicht das erste Mal, dass seine Magie mit ihm sprach. Harry hatte schnell gelernt auf das Wispern seiner Magie zu hören, immerhin hat sie ihm schon häufiger das Leben gerettet. Also drehte er sich nach rechts und sah ein Tiergeschäft. "+Dort wirst du treue Gefährten finden.+" Harry zupfte Orion am Ärmel. „Orion lass uns ins Tiergeschäft gehen.“

---*---*

Orion wusste sofort, dass es keinen Sinn machte sich zu wehren. Also sagte er nur: "Wenn es sein muss." Oh ja er hasste das Einkaufen. Es war ihm zu laut, zu viele Zauberer und Hexen auf einmal, das langsame laufen ging ihm ebenfalls auf die Nerven, sowie das Drängeln und Schubsen und es waren zu viele Gerüche da. Oh ja wie sehr er doch das Einkaufen verabscheute. Was fanden Frauen nur daran?

---*---*

Sie betraten das Tiergeschäft und trennten sich dann. Orion ging in den hinteren Bereich, während Harry sich von seiner Magie leiten ließ. Immer wieder flüsterte sie: "+Gehe nach rechts.+" oder "+Nach links.+". Nach wenigen Minuten stand Harry vor denn Käfig einer wunderschönen Eule. Auf einem Schild stand:

Weibliche Schneeeule. Ein Jahr alt.

>Sie ist noch sehr jung und man kann ihr wahrscheinlich noch eine Menge beibringen.< Harry lächelte. „Hallo süße. Willst du mit mir mitkommen?“ Ein zustimmendes schuhen war die Antwort. Harry sah sich um und entdeckte nicht weit entfernt einen Verkäufer. „Entschuldigen Sie. Ich würde gern diese Schneeeule kaufen.“

10 Minuten später hatte er alles was er für die Eule brauchte. „Wollen Sie schon bezahlen oder sich noch etwas umsehen?“ „Ich werde mich noch etwas umsehen.“, antwortete er freundlich. „ „Dann werde alles mit nach vorne nehmen und dort auf Sie warten.“ „Machen Sie das.“

Harry begab sich in den hinteren Teil des Ladens. Seine Magie führte ihn wieder. "§Hey du lass das.§", kam es nicht sehr weit weg von ihm. Er wand sich nach rechts und entdeckte einen silberblonden Teenager, der seine Hand in ein Terrarium hielt. Die Schlange im Terrarium zischte verärgert. "§Ja komm nur näher, dann werde ich dich beißen und mein Gift wird dich langsam und qualvoll töten.§" „Du solltest die Schlange in Ruhe lassen. Sonst beißt sie dich noch.“, riet er dem Jungen.

Harry wusste, dass er einer der wenigen war, der die Schlangensprache, Prasel, verstehen und sprechen konnte. Deswegen warnte er den Teenager. „Kümmer dich um deinen eigenen Kram!“ , kam es patzig zurück. Grade als er etwas erwidern wollte schrie der Junge auf und zog seine Hand zurück. Die Schlange hatte den Moment der Unachtsamkeit ausgenutzt und zugebissen. Schnell war eine Verkäuferin da und zog den Teenager weg. Das letzte was Harry hörte war: „Wie konntest du nur deine Hand ins Terrarium stecken? Da steht doch, dass die Schlange giftig ist.“ Als beide weit genug weg waren, wand er sich der Schlange zu. "§Na du. Der Junge grade war echt nervig nicht wahr?§" "§Du bist ein Sprecher Mensch? Ja der Menschenjunge war nervig.§" "§Ja ich bin ein Sprecher. Mein Name ist Harry und deiner?§" Unauffällig linste er auf das Schild. Dort stand:

Weiblicher schwarzer Sasilisk. Ihr Gift wirkt nur langsam, ist jedoch tödlich. Wer

gebissen wird und sich nicht ein Gegengift besorgt, stirbt Innerhalb einer Woche und das ziemlich schmerzhaft. Die Fähigkeit des Basilisken durch bloßen Augenkontakt zu töten hat sie nicht. Sie ist eine Untergattung des Basilisken.

"§Mein Name ist Shiva, Sprecher Harry.§" "§Nenn mich nur Harry. Shiva ist ein toller Name, so heißt auch eine Göttin. Willst du mit mir kommen?§""§Wenn ich darf.§" "§Natürlich darfst du. Sonst hätte ich dich nicht gefragt.§" Damit beendet er das Gespräch und holte Shiva aus dem Terrarium. Shiva legte sich sofort um seine Schulter. Er ging nach vorn und sprach den Verkäufer von vorn an. „Ich hätte gern ein Terrarium für Schlangen, tote Mäuse sowie lebende.“ Der Verkäufer blickte auf und erblasste als er Shiva sah. „S..Sir Sie wissen das diese Schlange giftig ist?“ sprach der Verkäufer mit zittriger Stimme. „Ja das weiß ich. Shiva wird mir nichts tun.“, sagt er ruhig. Der Verkäufer nickte und holte die geforderten Sachen.

Als Harry bezahlt hatte, kam Orion mit einem verdeckten Käfig. „Orion was für ein Tier kaufst du dir?“, fragte er neugierig. „Ich kaufe mir Vampirefledermäuse. Wenn ich sie trainiere kann ich sie zum spionieren benutzen. Was für ein Tier kaufst du dir?“ „Ich kaufe mir eine Schneeeule und eine Schlange.“ „Sind Schlangen in Hogwarts erlaubt?“ „Nein aber ich werde sie trotzdem mitnehmen. Vampirefledermäuse sind übrigens auch verboten aber du wirst sie wahrscheinlich auch mitnehmen.“ „Jap.“

Orion bezahlte und sie verließen den Laden. „Haben wir noch Zeit oder müssen wir zu *Madam Malkins Anzüge für alle Gelegenheiten* zurück?“, fragte Harry. Orion schaute auf seine magische Uhr und erwiderte: „Wir haben noch eine halbe Stunde.“ „Na dann las uns ein Eis essen.“ Und schon zog Harry Orion mit sich. Er hatte *Fortescues Eissalon* gesehen, ein weiterer Laden der auf der Liste stand.

Dort angekommen setzten sie sich draußen hin und bestellten sich ihr Eis. Orion ein Kirscheis und er ein Schokoladeneis. „Orion ich muss dir was gestehen.“ Als er es sagte blickte er auf den Tisch.

---*---*

Orion ahnte schlimmes. Immer wenn Harry so anfing, hatte er etwas angestellt. Seine Augen verengten sich zu

Schlitzen. „Was hast du dieses Mal gemacht?“ Harry schluckte. „I..Ich hab Dumbledore geschrieben, dass ich dir Nahkampf beibringe. Nur so konnte ich Dumbledore darzu bringen dich nach Hogwarts zu lassen!“ Er schaute Harry noch kurz böse an, seufzte aber dann. „Na gut jetzt kann man es eh nicht mehr ändern.“ sagte er resigniert. Harry seufzte erleichtert.

---*---*

Als beide aufgegessen hatten, liefen sie zu *Madam Malkins Anzüge für alle Gelegenheiten* um ihre Roben abzuholen. Kaum hatten sie den Laden betreten wurden sie von Madam Malkins angesprochen. „Ah Mr. Potter, Mr. Shadow. Ihre Roben sind grade fertig geworden.“ Madam Malkins überreichte jeden eine große Tüte. „Vielen Dank.“, sagte Harry, verkleinerte die Tüte und steckte sie zu den anderen klein gezauberten Einkäufen. Sie bezahlten und verließen den Laden.

„Jetzt nur noch die Zauberstäbe.“, sagte Orion erleichtert. „So schlimm?“ „Ja. Ich hasse dieses Gedrängel.“ „Orion wie wäre es mit dem Laden?“ >Ollivander – Gute Zauberstäbe seit 382 v. Chr. < „Hört sich nicht schlecht an.“

Sie betraten den Laden und aus dem hinteren Teil des Ladens kam ein älterer Mann. „Ah Mr. Potter. Ich hatte schon die Hoffnung aufgegeben, dass Sie den Weg hierher finden.“ „Mr. Ollivander oder? Sie haben mich an der Narbe erkannt, nicht wahr?“ „Richtig. Ich bin Ollivander und wie Sie richtig vermuteten, habe ich Sie an der Narbe erkannt. Benötigt Ihre Begleitung auch einen Zauberstab?“ „Ja meine Begleitung, Orion Shadow, benötigt ebenfalls einen Zauberstab.“ „Wer möchte als erstes seinen Zauberstab aussuchen?“ „Orion, du als erstes.“, sagte Harry mit einem fiesem Grinsen. „Von mir aus. Bin ich schneller fertig.“ „Streck deinen Zauberstabarm aus.“

---*---

Orion streckte den linken Arm aus, der sogleich vermessen wurde. „Mmmm mal sehen.“ Ollivander ging nach hinten und kam mit Schatullen wieder. „Versuchen Sie den. Eibe, Einhornhaar und 13 Zoll.“ Er schwang den Stab und ein Fenster zersprang. Sofort nahm Ollivander ihm den Stab ab und gab ihm gleich den nächsten. „Eiche, als Kern eine Schwanzfeder von einem Phönix und 12 Zoll.“ Er schwang den Stab wieder und eine Lampe ging kaputt. Wieder gab Ollivander ihm einen anderen Stab. „Ahorn, Drachenherzfaser und 12 Zoll.“ Als er den Stab berührte, stoben braune Funken aus dem Zauberstab. „Wie viel kostet er?“ „6 Galleonen.“ Er holte die goldene Karte raus und unterschrieb die Bestätigung, dass 6 Galleonen von seinem Konto auf Ollivander`s gehen. Dann setzte er sich auf den Stuhl, auf dem davor Harry saß.

---*---

Nun wurde Harry vermessen. Es dauerte 10 Minuten bis Harry seinen Zauberstab hatte. Stechpalme, als Kern eine Schwanzfeder von einem Phönix und 11 Zoll. Harry bezahlte 7 Galleonen.

Als sie vor dem Laden standen, seufzte Orion erleichtert auf. „Endlich ist es vorbei.“ Sie gingen den Weg zurück und Harry öffnete in der Seitengasse das Portal. Sie kamen auf dem Feldweg heraus, an dem Harry Orion gefunden hatte. Sie liefen den Feldweg entlang und 15 Minuten später kamen sie zum Haus. Sie betraten das Haus und machten sich auf den Weg zu Myu`s Büro.

5 Minuten später standen sie vor Myu`s Bürotür. Orion klopfte an und als ein „Herein“ ertönte, traten sie ein und schlossen die Tür hinter sich.

---*---

Myu blickte von der Akte auf. „Ah. Ihr seid zurück. Habt ihr alles bekommen?“ „Jap. Alles bekommen. Wir müssen morgen zum Ministerium und dort einen Antrag auf Volljährigkeit stellen.“, antwortete Harry. Sie nickte nur und schaute zu Orion. „Die Informationen, die du mir vorhin gebracht hast, waren sehr wichtig. Sie beweisen das, was wir schon seit einem Jahr vermuten. Gute Arbeit.“ Orion nickte nur. Nun wand sie

sich zu Harry. „Ich bin fast fertig mit dem Plan. Wir führen ihn in einer Woche durch. So kannst du noch mitmachen. Für Hogwarts lasse ich mir was einfallen. Ich denke dir wird sonst zu schnell langweilig, wenn du keinen Auftrag bekommst. Nicht wahr kleiner Bruder?“ „Du kennst mich zu gut. Liebste Schwester.“ „So ist es. Wenn es jetzt nichts mehr zu bereden gibt, könnt ihr gehen. Ich muss noch einiges an Berichten durchgehen.“ Sie seufzte genervt. Eine Organisation zu leiten war anstrengend, man musste sehr viele Berichte lesen, viel schreiben und Planen. Wer behauptet hat eine Organisation zu leiten wäre einfach, der gehört erschossen!!

---*---*

Sie verließen das Zimmer und Orion verschwand nach draußen um die letzten Sonnenstrahlen zu genießen. Immerhin hatte er selten frei.

Harry verschwand in seinem Zimmer und las das angefangene Buch weiter.

---*---*

Während Harry sein Buch las, hatte Albus Dumbledore ein Ordnenstreffen am Grimmauldplatz Nummer zwölf einberufen. Alle Lehrer Hogwarts – bis auf Dolores Umbridge, die erst am 29 August in Hogwarts eintreffen wird – nahmen wie immer teil.

„Danke, dass Ihr alle gekommen seid.“ Kaum hatte er begonnen zu sprechen hörten auch die letzten Gespräche auf. „Warum hast du uns dieses Mal zusammen gerufen? Plant `Du – weißt – schon – wer` wieder was?“, fragte Minerva McGonagall besorgt. „Nein! Dieses Mal hab ich euch nicht wegen Voldemort gerufen.“ Alle zuckten zusammen als sie seinen Namen hörten. „Es geht um Harry Potter.“